

Fahresbericht 2015



& Einladung zur GV vom 7. April 2016

Homepage: www.frauenverein-lausen.ch



www.facebook.com/frauenvereinlausen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts	6
EINLADUNG ZUR 138. JAHRESVERSAMMLUNG	8
Protokoll der 137. Jahresversammlung	9
Jahresbericht der Präsidentin.....	13
Jahresbericht Brockenstube	14
Jahresbericht Reisen	15
Jahresbericht Spielgruppe Datzelwurm	16
Jahresbericht Babysitter Vermittlung	19
Jahresbericht Pro Juventute	20
Jahresbericht Mittagstisch für Schüler	21
Jahresbericht Senioren für Senioren & Fahrdienst	22
Jahresbericht Besuchsdienst	23
Jahresbericht Veranstaltungen.....	25
Adventsfeier 60+	33
Begehbarer Adventskalender.....	36
Jahresrechnung 2015.....	38
Bilanz per 31. Dezember 2015	39
Budget 2016.....	41

Vorwort

Liebe Mitglieder und Leserinnen

Inzwischen halten Sie schon die neunte Ausgabe der Broschüre des Frauenvereins Lausen in den Händen. Sie werden, wie schon gewohnt, sämtliche Jahresberichte der Ressorts darin finden. In der Mitte finden Sie wie immer die interessanten Angebote, die der Frauenverein anbietet.

Erinnern Sie sich beim Lesen der Berichte an die schönen Momente, die Sie vielleicht mit dem Frauenverein im letzten Jahr erleben konnten.

Wir hoffen sehr, dass unsere Angebote Sie auch weiterhin ansprechen. Auf jeden Fall werden wir unser Bestes für Sie geben.

Für Kritik und Anregungen sind wir stets offen. Über jede freiwillige Hilfe Ihrerseits sind wir dankbar und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Broschüre 2015 und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Freundliche Grüsse

Astrid Dietrich

Präsidentin



Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts



Präsidentin

Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11
4415 Lausen, 061 311 79 71

adietrich@frauenverein-lausen.ch



Kassierin

Isabelle Jud, Hupperstr. 23
4415 Lausen, 061 923 36 60

ijud@frauenverein-lausen.ch



Aktuarin

Nicole Suter Scharpf, Peterhansstr. 37
4415 Lausen, 061 961 97 51

nsuter@frauenverein-lausen.ch



Besuchsdienst

Maria van de Vlekkert, Heinisbodenweg 19
4415 Lausen, 061 922 02 27

mvandevlekkert@frauenverein-lausen.ch



Brockenstube

Denise Sumi, Hupperstr. 80
4415 Lausen, 061 921 44 83

dsumi@frauenverein-lausen.ch



Einkauf / Dekoration

Perrine Sutter, Ziegelmattestr. 7
4415 Lausen, 079 478 18 52

psutter@frauenverein-lausen.ch



Kurse / Veranstaltungen

Vanessa Dittmar, Hupperstr. 13
4415 Lausen, 061 921 40 11

vdittmar@frauenverein-lausen.ch



Kurse / Veranstaltungen

Daniela Rauh, Birkenstr. 8
4415 Lausen, 061 901 33 30

drauh@frauenverein-lausen.ch



Spielgruppe / Mittagstisch

Gerrie Lennertz, Hauptstr.64
4416 Bubendorf, 079 385 05 87

glennertz@frauenverein-lausen.ch



Fahrdienst / Senioren für Senioren

Erika Stauffer, Florastr. 7
4415 Lausen, 061 921 21 36

estauffer@frauenverein-lausen.ch



Reisen

Sonja Rudin, Furlenstr. 89
4415 Lausen, 061 921 18 64

srudin@frauenverein-lausen.ch



Kinderkleiderbörse

Sandra Wyder, Edletenstr. 8c
4415 Lausen, 061 922 08 39

swyder@frauenverein-lausen.ch

EINLADUNG ZUR 138. JAHRESVERSAMMLUNG

Datum: **Donnerstag, 7. April 2016**

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: **Gemeindesaal Lausen**

Traktanden: 1. Begrüssung
 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 26.03.2015
 3. Jahresbericht 2015
 4. Jahresrechnung 2015 mit Revisorenbericht und
 Budget 2016
 5. Mutationen
 6. Mitgliederbeitrag
 7. Wahlen
 8. Anträge
 9. Verschiedenes

**Anschliessend Vortrag von Frau Claudia Körkel, Inhaberin unserer
Dorfdrogerie, zum Thema Naturheilmittel.**

Mitgliederanträge sind bis spätestens Donnerstag, 31. März 2016
schriftlich an die Präsidentin zu richten:

Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11, 4415 Lausen.

Für Kuchen oder Salziges sind wir Ihnen sehr dankbar. Falls Sie gerne
etwas beisteuern möchten, würden wir es gerne am 7. April 2016
am Abend vor der GV in Empfang nehmen. Für das flüssige Wohl
sorgen wir gerne für Sie. Wir bedanken uns schon heute ganz herz-
lich für Ihre Mithilfe.

Ein Abhol- und Rückfahrdienst steht zur Verfügung. Bitte melden Sie
sich bei: Frau Erika Stauer, Tel. 061 921 21 36

Wir freuen uns, Sie an unserer Jahresversammlung begrüßen zu dür-
fen.

Der Vorstand
FRAUENVEREIN LAUSEN

Protokoll der 137. Jahresversammlung

Donnerstag, 26. März 2015 im Gemeindesaal Lausen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 20. März 2014
3. Jahresbericht 2014
4. Jahresrechnung 2014 mit Revisorenbericht und Budget 2015
5. Mutationen
6. Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Trakt. 1 Begrüssung

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin, Astrid Dietrich, die versammelten Mitglieder zur 137. Jahresversammlung des Frauenvereins Lausen.

Astrid Dietrich heisst folgende Gäste herzlich willkommen:

FV Arisdorf	Frau Marlyse Zimmermann Frau Esther Lazzarato
FV Bubendorf	Frau Elisabeth Wahl Frau Christine Bertel
FV Liestal	Frau Susanne Baumgartner Frau Regula Gsell
Frauenplus BL	Frau Heidi Schaffhauser

Astrid Dietrich begrüsst auch besonders die ehemaligen Präsidentinnen des Frauenvereins Lausen.

Die Präsenzliste zirkuliert und ergibt 52 anwesende Mitglieder.

Als Stimmzählerinnen amtieren links Frau Hanni Kehrlí und rechts Frau Anita Frei.

Trakt. 2 Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung haben alle Mitglieder mit der Einladung erhalten. Mit einem Applaus genehmigen die Anwesenden das Protokoll. Herzlichen Dank an die Verfasserin Nicole Suter für die Protokollführung.

Trakt. 3 Jahresbericht 2014

Vorab entschuldigt sich Astrid Dietrich für die zwei Fehler in den neu gedruckten Statuten. Unter Art. 9 Punkt b) sollte die Dauer von 1 Jahr stehen. Auf der letzten Seite der Statuten (Reglement über die Vorstandsentschädigung) sollte unter Art. 2 Punkt 1 das Wort „beisitzenden“ gestrichen werden. Die korrigierte Version der Statuten ist auf der Frauenverein Homepage zu lesen.

Mit der Einladung zur Jahresversammlung wurden auch alle Jahresberichte der einzelnen Ressorts im Heft veröffentlicht. Astrid Dietrich dankt allen, die wiederum die Texte verfasst haben.

Trakt. 4 Jahresrechnung 2014 mit Revisorenbericht und Budget 2015

Die gedruckte Jahresrechnung enthält einen Fehler. Richtigerweise sollte ein Verlust und kein Gewinn ausgewiesen werden. Astrid Dietrich entschuldigt sich für diesen Fehler. Die korrigierte Jahresrechnung ist auf der Frauenverein Homepage abrufbar.

Die Revisorinnen Gabi Häusler und Tanja Wild haben die Rechnungsführung des Frauenvereins, der Senioren für Senioren, des Mittagstischs und der Spielgruppe geprüft. Alle waren sauber und gewissenhaft geführt. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung per Handerheben und entlasten damit die Kassierinnen.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Kassierinnen, Isabelle Jud, Irène Zihlmann und Gerrie Lennertz herzlich für die tadellose Arbeit und bei den Revisorinnen für ihren Einsatz. Das Budget für das Jahr 2015 ist auf Seite 39 der Broschüre 2014 ersichtlich. Da keine Fragen dazu sind, genehmigt es die Versammlung mit einem Applaus.

Trakt. 5 Mutationen

Dieses Jahr konnten wir 24 neue Mitglieder begrüßen. Es sind dies:

Frau Balmer Claudia	Frau Martin Daniela
Frau Deganutti Brigitte	Frau Rudin Sonja
Frau Felber Ursula	Frau Steiner Lina
Frau Fricker Jenny	Frau Strübin Rebekka
Frau Hangartner Kusum	Frau Thüring Nicole
Frau Heinisch Mirjam	Frau Tschudin Fabienne
Frau Imhof Theresa	Frau Tschopp Marianne
Frau Jucker Fabienne	Frau Weiss Diane
Frau Jud Jenny	Frau Wyss Regine

Frau Kaltenrieder Claudia
Frau Kleiber Sandrine
Frau Marra-Gerber Sedna

Frau Zanier-Runco Simonetta
Frau Kumli Cornelia

Alle Neumitglieder sind ganz herzlich willkommen im Frauenverein
Lausen!

5 Mitglieder sind aus unserem Verein ausgetreten.

13 Mitglieder sind leider verstorben:

Frau Bächler-Schaffner Rösli
Frau Bisang-Schaub
Frau Leni Burri
Frau Frey Elsi
Frau Grübler Käthe
Frau Handschin-Stutz Marie
Frau Hunziker-Moser Elsa

Frau Lüdi-Schweizer
Frau Näscher-Roth
Frau Rebmann Frida
Frau Schaffner-Bieri Gertrud
Frau Sutter Anna-Rösli
Frau Krattiger-Wälchli Ruth

Bitte um eine kurze Gedenkzeit für die verstorbenen Frauen.

Neu besteht unser Verein aus 402 Mitgliedern.

Trakt. 6 Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von CHF 15.-- wird beibehalten. Durch Hand-
erheben bezeugen die anwesenden Mitglieder ihr Einverständnis.
Die Bezahlung des Mitgliederbeitrags kann im Anschluss an die Ver-
sammlung bar bei der Kassierin Isabelle Jud bezahlt werden.

Trakt. 7 Wahlen und Abschiede

Der Vorstand wird laut Statutenänderung vom 2013 jährlich ge-
wählt. Als Tagespräsidentin amtiert Frau Simone Steiner.

Frau Simone Steiner führt die Wahlen des Vorstandes durch. Alle Mit-
glieder des Vorstandes werden einstimmig mit Applaus gewählt. Die
Präsidentin dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen und ist gleichzei-
tig sehr dankbar, auf einen voll besetzten Vorstand zählen zu dürfen.
Neue Revisoren müssen dieses Jahr nicht gewählt werden; aktuell
amten folgende Personen:

- | | |
|--------------|-------------------|
| 1. Revisorin | Frau Regine Becht |
| 2. Revisorin | Frau Gabi Häusler |
| 3. Revisorin | Frau Tanja Wild |

Herzlichen Dank unseren Revisorinnen.

Abschiede:

Margrit Baumann und Vreni Schmid haben während einigen Jahren den Besuchsdienst übernommen und mit viel persönlichem Engagement die Jubilare besucht. Wir danken den beiden Frauen ganz herzlich für ihre Arbeit! Sie erhalten Blumen und Geschenke zum Dank!

Nicole Weber hat viele Jahre die Organisation des begehbaren Adventskalenders übernommen und dabei ganz viel persönlichen Einsatz geleistet. Unermüdlich hat sie es immer wieder geschafft neue Personen für Ihr Anliegen zu gewinnen. Wir danken Nicole Weber an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Engagement. Sie erhält Blumen und ein Geschenk zum Dank!

Trakt. 8 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Trakt. 9 Verschiedenes

Frau Daniela Rauh stellt das neue Jahresprogramm mit Besichtigungen und Kursen vor.

Das Mitglied, Frau Beatrice Zimmermann, regt den Vorstand an, das hohe Vermögen sinnvoll einzusetzen. Der Vorstand nimmt die Anregung zur Kenntnis und ist offen für Vorschläge.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helferinnen die uns stets im Hintergrund ganz kräftig unterstützen. Eine aktuelle Helferliste wird zirkulieren und der Vorstand freut sich über jeden Eintrag. Ein herzliches Dankeschön allen Bäckerinnen, die das Kuchen / Apéro-Bufferet bereichert haben.

Astrid Dietrich bittet die Mitglieder um Adressänderungen/Umzug ins Altersheim mitzuteilen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Lotto mit vielen tollen Preisen gespielt. Astrid Dietrich wirbt mit Flyer für den bevorstehenden Anlass 4.4.15 (Postleitzahl Lausen).

Die diesjährige Ausgangskollekte kommt der Vereinskasse des Frauenvereins zugute.

Lausen, 26. März 2015

Nicole Suter, Aktuarin

Jahresbericht der Präsidentin

von Astrid Dietrich

An der Adventsfeier 60+ hat Herr Pfarrer Hardy Meier uns mit einer Geschichte darauf gebracht, dass diese Feier eine Art Oase sein soll, die man geniessen darf. Ich habe den Vergleich sehr schön gefunden. Eine Oase, in der man keine schlechten Nachrichten vortragen bekommt, keine Hektik, kein Termindruck. Sie kennen dies sicher, kaum ist man an einem Ort, schon sollte man eigentlich am nächsten Ort sein. Der Vergleich der Oase fand ich so treffend, dass ich mir beim darauffolgenden Ausflug an den Weihnachtsmarkt in Konstanz genauso vorkam. Genau wie in einer Oase. Ich schlenderte mit 6 Frauen langsam, ohne Termindruck über diesen wunderschönen Markt und fühlte mich wie in einer Oase. Zu Hause kam mir

dann der Gedanke, dass ich mich jedes Mal so fühle, wenn ich eine Aktivität mitmachen kann vom Frauenverein. Ich denke an den wunderbaren Vereinsausflug oder an die Seniorenreisen. Ich erinnere mich an gemütliche Stunden und viel Lachen. Ganz viel Lachen. Deshalb hoffe ich, sie erleben die Ausflüge oder sonstigen Aktivitäten, die sie mit dem Frauenverein erleben, als kleine Oasen, an denen man für einen Moment der Hektik des Alltags entfliehen kann. In diesem Sinne, geniessen sie die Oasen, die der Frauenverein für sie zusammenstellt so oft sie möchten. Ich freue mich, sie dabei begrüssen zu dürfen.

Diese Broschüre hat - wie sie vielleicht schon bemerkten - ein neues „Outfit“. Dies kommt davon, dass wir für dieses Jahr eine neue Designerin haben. Daniela Rauh hat diese grosse Aufgabe übernommen und ich denke, sie hat dies sehr gut gemeistert. An dieser Stelle möchte ich Richi Jud herzlich danken für die jahrelange grosse Arbeit im Namen des Frauenvereins. Es ist nicht selbstverständlich, so viel Zeit für einen Verein, bei dem man als Mann nie Mitglied werden kann, zu investieren. Danke vielmals! Nun, vielleicht treffen wir uns mal in einer Oase des Frauenvereins, es würde mich sehr freuen.

Jahresbericht Brockenstube

von Denise Sumi



Anfang dieses Jahr konnten wir von einem Haushalt in Lausen viele schöne Möbelstücke, Bilder, Geschirr, Decken usw. erben. Mit viel Fleiss wurde alles schön in die Brocki eingeräumt und ausgestellt. Bei den Bildern

zogen wir noch fachkundige

Hilfe herbei, damit wir die Werke mit einem würdigen Preis anschreiben konnten. Viele Bilder zieren nun andere Wohnzimmer.

In der Woche vor dem Lausner Märt packten wir fleissig unsere Kisten mit vielen Brockiartikel. Am Samstag frühmorgens stellten wir unseren Stand auf und drapierten unsere Stücke schmackhaft. Kaffee und Kuchen durften auch nicht fehlen. Wir hatten den schönen Betrag von Fr. 472.20 eingenommen.

Die Einnahmen der Brockenstube mit dem Märt im Jahre 2015 betragen Fr. 6'214.85.

Ich möchte mich bei den fleissigen Helferinnen Annetta Hostettler, Vreni Sutter, Gaby Häusler und Dorli Scheidegger recht herzlich für die grosse Mithilfe und Unterstützung bedanken.



Jahresbericht Reisen

Vereinsreise nach Zug

von Sonya Rudin

Am 11. Juni war es wieder soweit, mit dem Sägesser Reise-car fuhren 37 Frauen bei schönstem Sonnenschein nach Zug. Gegen 10.30 Uhr kamen wir in Zug an. Jede konnte sich das schöne Städtli anschauen, bis wir um 12.00 Uhr aufs Schiff gingen. Es gab eine grosse Zugerseeschiff-



fahrt mit einem sehr feinen Mittagessen, Hackbraten mit Kartoffelstock, das jedem gemundet hat. Draussen in der Sonne konnten wir die schöne Fahrt so richtig geniessen, fast wie in den Ferien war die Stimmung. Um 15.00 Uhr zurück hatten wir den nächsten Termin bei der Konfiserie Speck zur Kirschtortenschau mit Degustation. Es war interessant zu schauen wie diese gemacht werden und köstlich zum Essen nachher. Bis 17.00 Uhr hatten wir dann noch Zeit zum Anschauen oder sonst was zu machen, was jede Lust hatte. Gegen 19.00 Uhr waren wir wieder Zuhause. An den Gesichtern an waren alle zufrieden, wir hatten den Tag zusammen genossen. Freue mich auf unsere Vereinsreise 2016.

Seniorenfahrt ins Klettgau

von Sonya Rudin

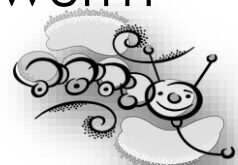
Mit angemeldeten 32 Personen (5 konnten gesundheitshalber nicht mitkommen) fuhren wir mit dem Sägesser Car ins schöne Klettgau. Das Wetter hat nicht so gut mitgemacht, mussten den Regenschirm

aber nicht auspacken. Um 12.00 Uhr hatten wir ein sehr feines Mittagessen in der Winzerstube von Familie Keller. Statt dem Dessert machten wir eine Pferdewagenfahrt durch die Rebberge. Wir hatten 2 Wagen mit je 3 Pferden, also schön Platz zum Sitzen. Decken gab es auch, mussten nicht frieren. Hr. Keller sen. und jun. wussten sehr viel zu erzählen über das Dorf, die Reben, die 1 ½ Std. gingen wie im Flug vorüber. Unser Kaffee und Kuchen konnten wir wieder zurück im Winzerkeller geniessen. Den guten Wein, den wir zum Mittagessen getrunken hatten, konnte man da auch kaufen, von dem viele Gebrauch machten. Um 16.00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg. Bei guten Gesprächen im Car waren wir zufrieden und müde in Lausen angekommen. Nur diejenigen, die dabei waren, wissen was die Abwesenden verpasst haben. Freue mich auf unsere nächste Reise.



Jahresbericht Spielgruppe Datzelwurm

von Gerrie Lennertz



Das Jahr 2015 ist wie vorbei geflogen mit schönen Erlebnissen und auch einem traurigen Ereignis. Im März ist die Gründerin unserer Spielgruppe „Datzelwurm“, Frau Leni Burri, gestorben. Sie war für mich ein sehr grosses Vorbild und ich bin sehr dankbar, dass ich die Spielgruppe in ihrem Sinne weiterführen darf. Sie stand mir immer zur Seite, wenn ich Fragen im Zusammenhang mit der Spielgruppe hatte; ja, sie fehlt mir sehr.

Weiter habe ich auch dieses Jahr verschiedene Kurse besucht:

-Im Januar „Streichel-Finger und Bewegungsspiele“ mit Frau Susanne Stöcklin.

-Im März „Märchen machen Mut“ beide Kurse sind vom SSVL, unserem Fachverband, durchgeführt.

-Am 14. März 2015 sind wir als Spielgruppenteam nach Zürich gefahren, da war eine Fachtagung mit dem Thema „Frühkindliche Bildungsforschung: Sprache, Musik und Bewegung in der frühen Kindheit.“

-Auch habe ich wieder mal den Kurs „Notfälle bei Kleinkindern“ erneut absolviert, dies war auch sehr lehrreich. Gut zu wissen, ich hoffe jedoch, dass ich das Wissen nicht allzu oft brauchen werde.

-Am 20. November 2015 war „Tag der Kinderrechte“, eine Fachtagung im Ebenrain zum Thema „Geborgen und Schutz- und Freiräume für Kinder“. Hier gab es verschiedene Referate und Workshops zu diesem Thema.

-Am 1. Dezember 2015 hat der Kindergarten Lausen die Spielgruppen-Leiterinnen zur Weiterbildung mit Frau Priska Flury eingeladen. Frau Heidi Schäuble und Frau Gerrie Lennertz haben an dem Kurs teilgenommen.

Es sind immer jüngere Kindergartenkinder. Hierbei möchte ich dem Kindergarten-Team danken, dass sie immer mehr Vertrauen in unsere Arbeit als Spielgruppen-Leiterinnen bekommen und dass wir miteinander arbeiten, so dass manche Probleme zum Wohle des Kindes gar nicht erst entstehen, was sehr wichtig ist. Dies waren die Weiterbildungen und Fachtagungen, die im Jahr 2015 stattfanden, nun geht es um unser Jahr in der Spielgruppe.

Unser neuer Einkaufsladen: „Was darf es bitte sein...?“ Die Kinder finden diesen neuen Laden megatoll, ich bedanke mich ganz herzlich dafür.



Auch dieses Jahr hatten wir verschiedene Themen zu den Jahreszeiten, hier einige Bilder von unseren Bastelarbeiten:

Sonne, Mond und Sterne



Osternestli

Winter



Fasnachtshut

Am Muttertag gab es ein Muttertagsmorgen. Wir hatten den Tisch gedeckt und geschmückt und es war ein gemütliches Beisammensein.

Im Juni haben wir erstmals einen Schnuppernachmittag durchgeführt für die neuen Kinder, die im August in die Spielgruppe kamen. Dies war ein grosser Erfolg und es fand guten Anklang bei den Eltern und auch bei den Kindern. Nun wussten die Kinder, wie die Spielgruppe aussieht und wer die Spielgruppenleiterinnen waren.

Im August starteten wir mit 6 Gruppen. Neu in unserem Team ist Frau Jenny Joray; sie leitet die Spielgruppe jeweils am Dienstag Nachmittag.

Frau Heidi Schäuble leitet am Dienstag Morgen und Frau Jeannette Meier am Donnerstag Morgen und ab Januar startet sie noch eine neue Gruppe am Donnerstag Nachmittag. Von Montag bis Mittwoch und Freitagmorgen leite ich die Spielgruppe; zusätzlich darf ich vom ALD (Ausländerdienst Pratteln) die Frühförderung anbieten.

Zum Abschluss noch ein paar Zitate:

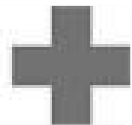
„Kinder sagen stets die Wahrheit.“

„Jedes Kind ist so einzigartig wie eine Schneeflocke.“



Jahresbericht Babysitter Vermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz



15 Mädchen nahmen am 30./31. März am Babysitterkurs vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) in Lausen teil, darunter waren einige aus Lausen.



Die Liste der Babysitter wurde wieder aufgestockt. Sie wurden gut ausgebildet und freuen sich nun auf das Kinderhüten. Es melden sich nur im Schnitt zwei bis drei Familien pro Jahr, die auf der Suche nach neuen Babysittern sind. Vielleicht hilft da noch etwas Mund zu Mund Propaganda. Bitte weiter sagen..

Jahresbericht Pro Juventute

von Gerrie Lennertz

Im Berichtsjahr 2015 (Stand 22. November 2015) wurden in Lausen 46 Babys geboren, davon 24 Erstgeborene. Mit 24 Mädchen und 22 Knaben ist das Verhältnis fast gleich. Traditionell bekommen die Eltern von erstgeborenen Babys vom Frauenverein und der Gemeinde für ein Jahr die Elternbriefe der Pro Juventute als Geschenk zugeschickt.



Ab dem zweiten Kind bekommen die Eltern für ihr Baby gestrickte Finklì oder ein gestricktes Mützli als Geschenk zugeschickt. Die schönen Stricksachen kreiert Frau Maya Stücki, herzlichen Dank.

20. November - Tag der Kinderrechte

Artikel 2 der UN-Kinderrechtskonvention verpflichtet den Staat, das Kind gegen jede Form der Diskriminierung zu schützen. Wir unterstützen und leben dies! Denn Mütter- und Väterberatung ist

- Beratung zur Gesundheit, Entwicklung und Erziehung.
- Für alle Eltern mit Kleinkinder, ab Geburt bis Kindergarten
- in Ihrer Nähe!

Bei uns in Lausen Frau Petra Abt.
Mütter- und Väterberatung

Wir sind für alle da!

Kinder sind unsere Zukunft - helfen wir mit, dass jedes Kind sich von Anfang an gut entwickeln kann.

Jahresbericht Mittagstisch für Schüler

von Gerrie Lennertz



Die Ordner platzen beinahe, ein Zeichen, dass das Jahr 2015 zu Ende geht. Im Jahr 2014 konnten wir einen Gewinn verbuchen.

Bis zum 20. November führten wir im 2015 99mal den Mittagstisch für Schüler durch. Dabei haben

wir 2'837 Kinder verkostet und betreut.

Das Mittagstisch-Team:

Köchin:	Frau Isabelle Jud
Betreuung am Montag:	Frau Astrid Dietrich
Betreuung am Dienstag:	Frau Vanessa Dittmar Frau Monika Frey (wenn mehr als 25 Kinder angemeldet sind)
Betreuung am Freitag:	Frau Astrid Dietrich Frau Vanessa Dittmar Frau Monika Frey
Springerin:	Frau Tanja Wild

Frau Gerrie Lennertz betreut an allen drei Tagen und ist für die Administration und An-/Abmeldungen zuständig. Die Kinder, die kommen, sind vom Kindergarten, Primarschule und Schüler der Sekundarschule.

Der grosse Altersunterschied der SchülerInnen überfordert uns manchmal etwas. Es tauchen Probleme auf, die wir professionell lösen wollten. Aus diesem Grund fand im Juni eine erste Sitzung statt.

Seit den Sommerferien findet ca. alle 2 Monate eine Sitzung statt, um die Probleme zu besprechen und gute Lösungen zu finden. Richtige Teamarbeit, dies hat den Vorteil, dass so alle gut informiert sind und wir alle am gleichen Strick ziehen, wenn es mal kritisch wird.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim ganzen Mittagstischteam für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde, sowie dem Gemeinderat, Herrn Peter Gisin, die uns stets unterstützen. Es macht mir grossen Spass und ich bin dankbar, dass so viele Kinder gerne zum Mittagstisch kommen.

Jahresbericht Senioren für Senioren & Fahrdienst

von Erika Stauffer

Aktuell besteht das Senioren für Senioren Team noch aus einem Gärtner.



Seit Jahren wird es zum einen immer schwieriger neue Helfer zu finden, die sich in den Gärten von anderen Senioren betätigen und zum anderen nimmt auch die Nachfrage nach Gartenarbeiten in der Bevölkerung ab.

Auch wurde Senioren für Senioren vor zirka 2 Jahren angefragt, ob nicht die Ressourcen bestehen, um einen kontinuierlichen Besuchsdienst anbieten zu können.

Aus diesen Gründen hatte der Vorstand des Frauenvereins die Vision oder das Ziel, Senioren für Senioren in einen eigenständigen Verein auszugliedern. Dieser Verein könnte dann die Bedürfnisse in Lausen eruieren und dementsprechend Angebote anbieten. Wir bemühten uns, junge Senioren zu finden, die den Verein leiten, umstrukturieren und neu beleben wollen. Wir hatten auch Kontakt mit der Alterskommission um Lösungen zu finden. Leider bis zum heutigen Zeitpunkt ohne Erfolg. Hinzu kommt noch, dass die Kassiererin Frau Irene Zihlmann ihr Amt nach 8 Jahren abgeben wird. Auf diesem Weg ein herzliches Danke an Irene für die geleistete Arbeit!

Aus den obengenannten Gründen möchten wir Sie nun informieren, dass der Vorstand des Frauenvereins zur Einigung gekommen ist, Senioren für Senioren nicht mehr weiter zu führen. Der Fahrdienst bleibt als eigenes Ressort bestehen.

Der Gärtner wird die ihm anvertrauten Gartenarbeiten bis auf weiteres weiterführen. Es werden aber keine neuen Kunden mehr angenommen.

Jahresbericht Besuchsdienst

von Maria van de Vlekkert

In der dritten Januarwoche haben Rosmarie Jenni, Rita Schaller und ich die ehemaligen BewohnerInnen von Lausen in den verschiedenen Altersheimen besucht. Das Einpacken der Geschenke läuft bei Rosmarie und Rita wie „geschmiert“, denn sie sind



ein eingespieltes Team. Bei einigen BewohnerInnen hat es einen guten Kontakt zwischen Besucher und Besuchten gegeben. Dementsprechend gross war die Freude über den Besuch. Für mich war es das erste Mal, dass ich die Altersheim-BewohnerInnen besucht habe.

Mit einem Auto voller Geschenke machte ich mich auf den Weg, die verschiedenen Altersheime zu suchen. Diese sind meistens sehr gross und die ehemaligen Lausner haben ihre Zimmer in verschiedenen Gebäuden. Suchen war angesagt. Es gab ein paar gute Gespräche und die meisten freuten sich sehr über die Geschenke und den Kontakt zur ehemaligen Wohngemeinde.



Bei dementen BewohnerInnen war die Kommunikation schwieriger, dort waren die Besuche etwas kürzer. Eine Frau, die ich besuchte, war erst ein paar Tage im Altersheim und wusste noch nicht, ob sie dort bleiben würde. Ihre Zukunft war ungewiss, was sie sehr belastete. Darüber zu sprechen, tat ihr sichtlich gut. Fast alle richteten Grüsse an den ganzen Frauenverein aus.

Barbara Massignani und ich besuchten die Geburtstags-Jubilare. Alle freuten sich über den Besuch. Es gab interessante Gespräche über das Leben der Besuchten und auch viel zu erzählen. Wie unterschiedlich sind die Lebensgeschichten! Erstaunlich ist, wie geistig und teilweise auch körperlich fit viele Jubilare sind. In diesem Jahr wurden ca. 25 Jubilar/e/innen besucht.

9 Personen wollten nicht besucht werden, mehrheitlich Männer, auch Personen ausländischer Herkunft. Frauen lehnen eher selten ab. Einzelne Personen konnten telefonisch nicht erreicht werden. Mehrere Jubilare sind leider vor ihrem Geburtstag gestorben.

Bei einem Besuch überreichte mir der Jubilar eine grosszügige Spende von Fr. 1000.00 zugunsten des Frauenvereins. Dies, weil der

Frauenverein für ihn sinnvoll und unterstützungswürdig ist, was sicherlich stimmt bei den vielen wichtigen Aktivitäten. Auf seinen Wunsch wird er nicht namentlich erwähnt.

Die Besuche sind auch eine Gelegenheit, über die vielen Aktivitäten des Frauenvereins zu berichten. Eine Jubilarin glaubte, dass die Präsidentin des Frauenvereins sie besuchte, eine andere Jubilarin sagte mir, dass sie früher im Vorstand eines Frauenvereins tätig war. Dieses Jahr wurde auch eine Witwe besucht. Eine Witwe lehnte nach Schwierigkeiten beim Finden eines Termins ab. Manchmal verhindert auch eine gewisse Skepsis einen Besuch, was auch verständlich ist.

Neu gibt es für den Besuchsdienst die Visitenkarten mit Namen und Tel. Nr. der Präsidentin und die Verantwortliche für den Besuchsdienst. Dies, weil oft gefragt wird, wo man sich bedanken kann, weshalb die Visitenkarten sehr nützlich sind.

Im Namen der besuchten Jubilar/e/innen und AltersheimbewohnerInnen geht ein grosses Dankeschön an den Frauenverein!

Auch möchte ich mich ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung von Rosmarie Jenni, Rita Schaller und Barbara Massignani bedanken; ohne sie wären die vielen Besuche nicht möglich. Rosmarie Jenni verteilte dieses Jahr zum letzten Mal Geschenke an die AH Bewohner. Ein grosses Dankeschön für den jahrelangen Einsatz Rosmarie!

Jahresbericht Veranstaltungen

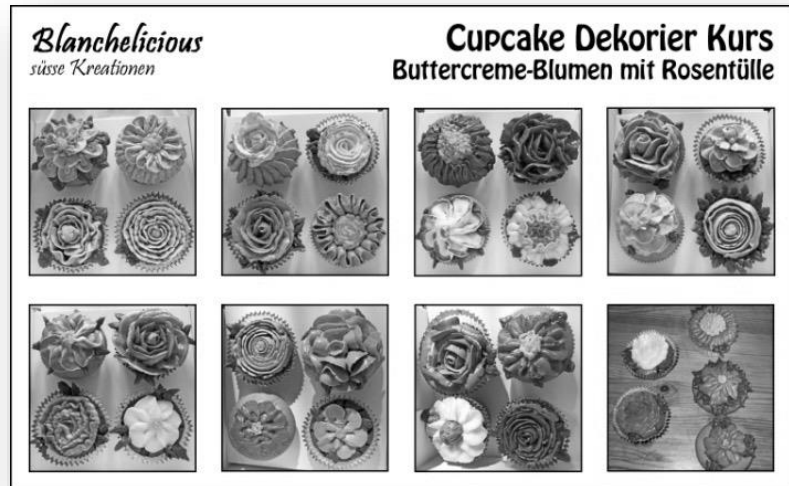
Cupcake Kurs II, Blüten und Rosen spritzen

von Daniela Rauh

Eine bunt vorbereitete Küche mit verschiedenen Materialien und



viel Buttercreme in verschiedenen Farben warteten am 9. März auf uns. Unsere Kursleiterin von Blanchelicious (ist auch unter gleichem Namen im Facebook) erklärte uns erst, wie wir den Spritzbeutel optimal schneiden und vorbereiten. Wir hatten alle eine Rosentülle zur Verfügung und lernten damit verschiedenste Arten von Blumen und Rosen spritzen. Sie zeigte uns wie man den Spritzbeutel hält und in welche Richtung die Tülle jeweils zeigen muss. Bei ihr sah alles sehr einfach aus. Sie ermunterte uns zu üben, üben und nochmals üben. Buttercreme einfüllen auf den Teller spritzen bis der Beutel leer ist wieder einfüllen und weiter üben bis wir das Gefühl dafür bekamen. Sie half jedem mit Tipps und Tricks, schon kleine Haltungs- und Druckunterschiede hatten eine grosse Wirkung. So entstanden viele wunderschöne Blumen und Rosen, die wir mit nach Hause nehmen konnten, inklusive Rezepte.



Frühlings- und Osterdekoration

von Denise Sumi

Im Frühling (am 18. März) trafen sich 18 Frauen mit dem Ziel etwas Frühlingshaftes zu gestalten. Als Erstes wurde zum Pinsel gegriffen um die braunfarbige Pflanzschale mit weisser Farbe zu bedecken. Mit getrocknetem Thymian, Sisal, Wachteleiern, Fe-



dern, Perlen und Holzblümchen wurde der Pflanzenring nach eigenem „Gusto“ gefüllt und verziert. Zum Schluss wurde das ganze Werkstück mit einer selbstgeformten Gitterglocke und einer selbstgedrehten Leintuchrose gekrönt. Viele schöne Werkstücke mit einem Touch „Shabby Chic“ verliessen die Werkstatt.

Besuch bei SRF Studio in Zürich

von Daniela Rauh

Ein sympathischer Herr mit grauen Haaren begrüßte uns am 20. März im SRF Fernsehstudio in Zürich. In den kommenden 100 Minuten wurden wir von einem TV Studio ins andere geleitet. Von Rundschau, Sportmagazin, Puls, Arena, usw. konnten wir uns alles von nahem ansehen. Erstaunlich wie klein z.B. die Arena in Wirklichkeit aussieht und im Fernsehen durch den Weitwinkel so gross wirkt. Die Gänge waren lang, Treppe auf und ab, wir legten einen guten Kilometer zurück. Alles war pünktlich zur rechten Zeit, überall hingen TV mit Uhren. Die letzte viertel Stunde verbrachten wir hinter der Kulisse der Tageschau. Wir konnten zusehen wie die verschiedenen Beiträge eingeblendet und koordiniert wurden. Nach einem Apéro und einer knappen Stunde Pause wurden wir ins Studio von Top Secret geleitet. Der Regisseur begrüßte uns überschwänglich und gab uns einige Anweisungen. Es war eine lockere und heitere Atmosphäre. Roman Kilchberger und seine Kandidatin betraten den Raum. Es hat Spass gemacht, gemeinsam mit den Frauen aus Lausen eine TV Sendung mitzuerleben.



Führung durch die Glace Fabrik Gasparini

Mit Privatautos fuhren wir nach Münchenstein zur Fabrik. Herr



Gasparini war krank und sein Stellvertreter gab uns eine tolle Führung. Wir erfuhren wie die Glace Fabrik einst Glace Müller hiess und später von Herrn Gasparini aufgekauft und von seinen Kindern weiter geführt wurde. Sie waren ein erfolgreiches, kleines Unternehmen. Die Zolli-Glace, wie wir sie alle kennen. Die Konkurrenz wurde immer grösser und für die Fabrik war es schwierig zu überleben. So suchten sie sich einen Partner und fanden 2002 im GAW (=Gemeinschaft für Arbeit und Wohnen) einen geeigneten. Die Gasparini-Glaces werden nun von Mitarbeitern in einer geschützten Werkstätte in Handarbeit hergestellt. Gasparini bietet Menschen mit einer Leistungseinträchtigung die Möglichkeit eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben. Sie legen Wert auf nur die allerbesten Rohstoffe und halten stets die Hygienenorm ein. Jährlich kreieren sie viele neue Sorten. Wer für einen Anlass Glace im Glas mit speziellem Schriftzug haben möchte kann das bei ihnen finden.

Wir waren fasziniert, wie die Arbeiter bei etwas kühleren Temperaturen, geschickt die Glaces in der Hand hielten und konzentriert arbeiteten. Wir durften eine herrliche Schokoladenglace mit Stückchen probieren. Hmmm... Bei uns in der Nähe findet man die Glace u.a. noch in Liestal im Manor, im Milchhüsli und in der Bäckerei Ziegler.



Weindegustation in der Kellerei SiebeDupf

von Vanessa Dittmar

Bei schönstem Wetter trafen wir uns am 12. Mai um 19 Uhr im Hinterhof der Weinkellerei SiebeDupf in Liestal und wurden von Herrn Thomas Martin, Verkaufs- und Marketingleiter, freundlich empfangen.

Mit einer kleinen Verspätung begannen wir unsere Führung durch die Kellerei mit einem Begrüssungsgläschen draussen im Hof. Danach ging es hinunter in den über hundertjährigen Weinkeller, in welchem es angenehm kühl war. Es fiel sofort auf, dass der alte Weinkeller renoviert und mit modernster Technologie ausgestattet wurde. Nur noch ein paar wenige Holzfässer erinnerten an vergangene Zeiten. Daneben riesige Edelstahltanks, in denen der Wein gelagert wird.

Während wir einen weiteren prämierten Tropfen, den Cuvée d-Or blanche degustieren durften, erklärte uns Herr Martin den genauen Weg von der Traube bis zum fertigen Wein, vom Abbeeren, Pressen, Vergären und Lagern und beantwortete uns geduldig alle Fragen.

Langsam wurde es etwas kühl und wir gingen weiter ins Lager- und Ladegebäude, wo wir zu einem Apéro noch drei weitere wunderbare Regio-Rotweine degustieren durften und die Entstehungsgeschichte vom Sydebändel erfuhren. Viel zu schnell waren die anderthalb Stunden vorbei und die Gläser leer...:))

Ein paar Impressionen: ;))





Frauen Kinoabend

Von Daniela Rauh

Freitagabend, 28. August, strahlend schönes Wetter und dennoch trafen sich 34 Frauen im Gemeindesaal, um einen gemütlichen Kinoabend zu geniessen. Herein kommen, Cüpli trinken und anderes zum Apéro geniessen, die gemütliche Stimmung in sich aufnehmen und einfach die Seele baumeln lassen. Es war Zeit zum Plaudern und das Buffet geniessen. Der Film „Monsieur Claude und seine vier Töchter“ war sehr lustig und es wurde herzlich gelacht. Wir Frauen waren uns einig, so was machen wir wieder mal zu einer kühleren Jahreszeit.... 😊



Wachstuchtaschen nähen

Unter kundiger Anleitung von Thu Ha Küng (siehe auch auf Facebook In.blossom) wurden wir am 22. und 29.09. Schritt für Schritt begleitet. Von Anfängerinnen bis Handarbeitslehrerinnen war alles vertreten. An zwei Abenden, während guten 7 Stunden Arbeit und Mühe mit etwas Schwitzen und Freude nähte jede von uns eine wunderschöne Tasche. Jedes ein Unikat. Stolz und glücklich kehrten wir nach Hause zurück.



Selbstverteidigungskurs Krav Maga

von Erika Stauffer

Top motivierte Frauen nahmen an zwei Mittwochabenden (am 11./18. Nov.) am Selbstverteidigungskurs teil. Geleitet wurde der Kurs von Stefan Häring und gesponsert vom Malergeschäft „Menge Mooler“ in Basel.



Das Ziel des Kurses war vor allem sich als FRAU getrauen bei einem tätlichen Angriff zu schlagen und das Bewusstsein, wie FRAU mit kleinen Hilfsmitteln und dem Überraschungseffekt, sich zur Wehr setzen kann. In zweimal wird man natürlich noch kein Profi. Aber wir lernten paarweise mit gezielten Schlägen mit den Beinen oder Armen ins Trainingskissen zu schlagen, wie ein Kugelschreiber oder ein



Knirps zur Verteidigung angewendet werden kann und wo starke Verletzungsgefahren bestehen. Wir lernten auch, dass ein Pfefferspray sehr schnell mal ins eigene Auge gehen kann und dass nach einer solchen erfolgreichen Verteidigung die Ambulanz gerufen werden muss. Es war ein sehr interessanter und hilfreicher Kurs. Man müsste ihn wie den Nothelferkurs

regemässig wiederholen....

Vielen Dank Stefan Häring für alles.

Stefan Häring – Geschäftsführer von der Firma Menge in Basel (Malergeschäft) seit 1997

Hobbies: Kickboxen, Krav Maga (Selbstverteidigung), Guggemuusig Schränzgritte, gutes Essen

T +41 61 319 94 92 / M +41 79 335 57 85
stefan.haering@menge.ch



Kinder basteln

von Perrine Suter

Auch dieses Jahr haben sich 20 Kinder zwischen 4 und 12 Jahren angemeldet um mit mir Weihnachtsgeschenke zu basteln.

Ich überlegte mir was man brauchen könnte und was alle Kinder machen können. Um es einfacher zu machen gab ich



zwei Kurse einen für die jüngeren und einer für die älteren. So machte ich mit den



4 - 6 jährigen am **02.12.2015**

- Handtücher
- Seifenspender
- bwaschbürstchen

7 - 12 jährigen am **09.12.2015**

- Brownie Mischung im Glas
- Besen und Wischerli
- einen gefalteten Stern

Es waren zwei sehr kreative Nachmittage hier noch ein paar Bilder zu unseren Sachen, die wir gebastelt haben.

Adventsfeier 60+

von Astrid Dietrich

Nach und nach trafen 56 rüstige Lausner „im Gmeinihuus“ ein. Mit grossem Staunen begutachteten sie die weihnächtlich geschmückten Tafeln im Saal. Auch der riesige Weihnachtsbaum mit den bunten Kugeln wurde nicht übersehen. Als sich alle einen Platz gesichert hatten, begrüßte ich als erste unsere Gäste. Anschliessend las uns Frau Nicole Thüring eine schöne Geschichte vor und überbrachte Grüsse vom Gemeinderat.

Herr Pfarrer Hardy Meyer erklärte uns, dass wir diesen Nachmittag als Oase geniessen sollen. Ich hoffe, dass die Anwesenden dies auch machen konnten.

Die Old Style Country Dancers ließen mit ihren wunderschönen Kleidern ein und formierten sich. Zu Country Musik zeigten sie uns ihr Können im Old Style Tanzen. Nach einem tosenden Applaus gab es eine Zugabe. Während dem



Hinauslaufen konnten wir die Kleider und Röcke noch einmal bestaunen.

Bis zum Z'vieri unterhielten uns Herr Hugo Dürrenberger und Herr Ruedi Degen mit Ihrem Gesang. Sie sind bereits zum dritten Mal dabei und ich hoffe nicht zum letzten Mal. Die G'Oldies singen Lieder, die man vielleicht schon fast vergessen hat oder solche die man einfach gerne mitsingt. Das Medley der Schweizer Lieder war einfach genial. Es sang nahezu der ganze Saal mit.

Nach dem die Bäuche mit Salat, Pastete und feinem Dessert gefüllt worden sind, ging es gleich weiter mit den G'Oldies. Damit sich Hugo und Ruedi auch mal ein Schluck Mineralwasser gönnen konnten, erzählte uns Herr Günther Schiller eine selbstgeschriebene Geschichte, eine davon über einen Engel. Einmal gehört bleibt sie immer, so schön ist sie.



Es war ein wunderschöner Nachmittag mit guter Unterhaltung und tollen Gästen. Falls sie diesen Bericht lesen und denken, na - vielleicht gehe ich doch auch mal an die Adventsfeier 60+, dann können sie sich gleich den 27. November 2016 reservieren. Dann wird die nächste Adventsfeier 60+ stattfinden und ich hoffe, sie finden Zeit, um mit uns den nächsten Advent einzusingen.

Herzlichen Dank nochmals an alle, die mitgeholfen haben, dass es so ein gelungener Nachmittag geworden ist.

Weihnachtsmarkt in Konstanz

von Vanessa Dittmar

Der schon traditionelle jährliche Ausflug mit dem Frauenverein Lausen führte uns dieses Jahr am 11. Dezember an



den Weihnachtsmarkt in Konstanz.

Bei Sonnenschein und schon fast frühlingshaften Temperaturen starteten 72 Personen gut gelaunt kurz vor zwei Uhr in einem doppelstöckigen Bus nach Konstanz.

Die Fahrt verlief gut und die Stimmung war fröhlich. Da das Wetter so schön war, wurde auf mehrheitlichen Wunsch beschlossen, die Dauer des Aufenthaltes in Konstanz um eine halbe Stunde zu verlängern.

In Konstanz angekommen hatten wir viereinhalb Stunden Zeit den wunderschönen Weihnachtsmarkt am Bodensee oder das Städtchen Konstanz zu geniessen.



Eine ganz spezielle Weihnachtsstimmung am See mit vielen schönen Ständen, Lichtern, Sternen, Glühwein, Imbissständen und sogar einem Weihnachts-schiff mit Marktständen luden zum schauen, geniessen, staunen oder kaufen ein..

Der Weihnachtsmarkt war so gross, dass man vereinzelt mal ein Grüppchen aus Lausen aus der Ferne sehen konnte. Die Zeit verflog so schnell und schon war wieder Zeit zum heimfahren.

Pünktlich auf die Minute, fuhr um halb neun unser Bus vor und holte uns fast direkt am Markt wieder ab. Auch die Rückreise klappte dank „unserem überall sehr beliebten und fahrsicherem Chauffeur“ wunderbar. Die Stimmung war auch auf der Rückfahrt fröhlich.

Ein wunderschöner Tag ging zu Ende. Wir hoffen es hat allen so gut gefallen wie uns und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder an einen Weihnachtsmarkt fahren.

Herzlichen Dank an alle die mitgekommen sind. Denn nur dank euch, können wir überhaupt solche Fahrten anbieten.

Begehbarer Adventskalender

von Susanne Tschopp



Ich bin jedes Mal erstaunt und erfreut wie fantasievoll und ideenreich die Fenster geschmückt und beleuchtet sind.

Herzlichen Dank dafür!

Hier ein paar Impressionen:





Jahresrechnung 2015



	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	1'054.95	
Beitrag an Altersstube	800.00	
Bankgebühren Depot	54.00	
Besuchsdienst	2'463.75	
Drucksachen/Büromaterial	1'747.55	
Mitgliederbeiträge	387.00	
Postgebühren	250.20	
Spenden an Institutionen	2'090.00	
Inserate	2'189.70	
Entschädigungen	1'850.00	
Versicherung	243.25	
Miete Spielgruppe	8'100.00	
Allgemeine Unkosten	1'705.90	
Ausgaben Events	10'842.25	
Kurs Verlust	250.00	
Rundungsdifferenz	0.01	
Total	34'028.56	
Einnahmen Brockenstube		5'979.85
Mitgliederbeiträge		5'610.00
Erlös Kinderkleiderbörse		2'379.20
Spenden von Firmen		755.00
Spenden von Privaten		2'892.10
Gemeindebeitrag		800.00
Diverse Einnahmen		5'400.00
Einnahmen Events		10'074.00
Zinsertrag		508.14
Dividende Wertschriften		140.00
Verrechnungssteuer		135.92
Total		34'674.21
Gewinn	645.65	
Summe	34'674.21	34'674.21

Bilanz per 31. Dezember 2015

	Aktiven	Passiven
Kasse	106.10	
Postcheckkonto 40-33912-2	8'200.44	
Sparkonto KB Liestal 42 1 900.228.23	6'948.80	
Darlehen GSL zinslos	20'000.00	
Darlehen GSL	40'000.00	
Depot KB Liestal 80 1.022.017.79	16'266.00	
AT Genossensch. Seniorenwohn- ungen	1'000.00	
Guthaben Verrechnungssteuer 2015	173.11	
Eigenkapital per 31.12.2015	92'694.45	

Ertragsrechnung

Eigenkapital per 31.12.2014	92'048.80
Eigenkapital per 31.12.2015	92'694.45
Gewinn	645.65

Für die Richtigkeit:



Isabelle Jud-Brodbeck, Kassierin

Lausen, 31. Dezember 2015

Budget 2016



	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	2'000.00	
Beitrag an Lausner Seniorentreff	800.00	
Besuchsdienst	2'500.00	
Drucksachen/Büromaterial	2'000.00	
Mitgliederbeiträge	400.00	
Postgebühren	250.00	
Spenden an gemeinn. Institution	4'500.00	
Inserate	2'000.00	
Entschädigungen, Versicherung	2'200.00	
Allgemeine Unkosten	2'000.00	
Ausgaben Events	12'000.00	
Miete Spielgruppe	2'700.00	
Total	33'350.00	
Einnahmen Brockenstube		5'500.00
Mitgliederbeiträge		5'500.00
Erlös Kinderkleiderbörse		2'500.00
Spenden von Firmen		800.00
Spenden von Privaten		2'500.00
Diverse Einnahmen		5'000.00
Einnahmen Events		10'000.00
Gemeindebeitrag		800.00
Zins, Obligation, Dividende		500.00
Total		33'100.00
Verlust		250.00
Summe	33'350.00	33'350.00



In eigener Sache

„Wer hätte Interesse unsere interessante und informative Vereinsbroschüre in Zukunft zu gestalten?“

Bitte meldet euch bei Astrid Dietrich!

E-mail: adietrich@frauenverein-lausen.ch

Telefon: 061 311 79 71



 *Splendorem
Dank!*

an alle Firmen, Institutionen und
privaten Personen, die uns
dieses Jahr finanziell
unterstützt haben.



Jahresbericht Frauenverein Lausen 2015
Auflage: 500

Druck: WBZ, Wohn- und Bürozentrum für
Körperbehinderte, 4153 Reinach